

<b>weko</b> Fühlen Sie sich wie zu Hause.	reden - hören - vorabreden im Wochenblatt <b>CHAT-ROOM</b>	Wochenblatt Events zum Überblick	<b>Wälderisch</b> Das inoffizielle Wörterbuch des Bayerischen Waldes
--	--	--	--

Home | Passauer Woche | Mehr Buben in...

Adresse  
Passauer Woche  
Spitalhofstr. 94  
94032 Passau  
Tel. 08 51 / 50 14-0  
Fax 08 51 / 50 14-30

Mo. - Do. 8.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

✉ pawo@wochenblatt.de  
Impressum



## Regionales

## ▼ Stadt und Land

 Passau

 Bad Füssing

 Dreilburgenland

 Fürstentzell

 Griesbach i. Rottal

 Hauzenberg

 Hutthurm

 Ortenburg

 Pocking

 Ruhstorf a. d. Rott

 Untergriesbach

 Vilshofen

 Wegscheid

 Freyung

 Waldkirchen

 Büchlberg

 Fürstenstein

 Obernzell

 Röhrenbach

 Rothalmünster

 Tittling

## ▼ Veranstaltungen

 Kino
Ich bin: Ich suche: **SUCHE STARTEN**

<b>W</b> PASSAUER WOCHENBLATT	<b>wochenblatt</b>	<b>branchen</b> Passau 2004/2005
Nr. 13	Mittwoch, 25. März 2009	

## Mehr Buben in „Frauen“-Berufe!



Die Organisatoren des Aktionstages für Jungen am 23. April.

Foto: PM

Erstmals beteiligt sich auch der gesamte Landkreis an dem Praxistag, an dem Jungen ab 14 Jahren Einblicke in typische „Frauenberufe“ gewährt werden.

Kfz-Mechaniker, Elektroniker, Anlagenmechaniker, Maler und Lackierer – die Liste der Berufe die Jungs ergreifen wollen ist lang. Berufe aber wie Kindergärtner oder Altenpfleger tauchen auf ihr so gut wie nie auf. Wie auch die meisten Mädchen, wählen Jungen meist aus einem begrenzten Berufsfeld – ungeachtet der Chancen, ob sie später in diesen Berufen überhaupt einen Job bekommen.

Um den Jungen neue Perspektiven für ihre Berufswahl zu eröffnen, veranstaltet der gemeinnützige Verein Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V. am 23. April 2009, parallel zum bundesweiten Girls' Day, den Aktionstag für Jungs im Stadt- und Landkreis Passau. Dabei haben Jungen ab 14 Jahren im Zuge eines Tagespraktikums die Möglichkeit, für sie „untypische“ Berufe kennen zu lernen. Die praktischen Erfahrungen der Arbeit in Kindergärten, Altenheimen, sozialen und pflegerischen Einrichtungen können die Jungs in ihre individuelle Berufs- und Lebensplanung mit einbeziehen.

„Es arbeiten einfach zu wenige Männer im Erziehungs-, Pflege- und Sozialbereich. Männliche Bezugspersonen und Rollenbilder fehlen hier viel zu häufig. Dabei ist gerade die Präsenz und Arbeit von Männern in Kindergärten, Horten, Grundschulen, Pflege- und Sozialeinrichtungen ebenso wichtig wie die der Frauen,“ erklärt Perdita Wingerter, die Initiatorin und Projektleiterin, ihre Motivation für die Organisation des Aktionstages. „Das erzieherische Umfeld und der Bildungsbereich sind feminisiert. In Bayern arbeiten im pädagogischen Bereich nur 2% Männer, im Grundschulbereich sind es nur 14%. Wenn man dann noch die hohe Rate der Alleinerziehenden heranzieht, dann erleben Jungen oft keinen männlichen Part in ihrer Erziehung“, beschreibt Heinz Fuchs vom Staatlichen Schulamt die Problemlage.

Leider ziehen Jungs solche Berufe bei ihrer Lebens- und Berufsplanung oft nicht in Betracht, weil sie als typische „Frauenberufe“ angesehen werden. Diese Klischees und Hemmschwellen hindern viele junge Männer daran, die vielfältigen Chancen und Möglichkeiten dieser Berufe wahrzunehmen. „Durch den Aktionstag für Jungs wollen wir Jungen die Möglichkeit eröffnen, Erfahrungen in Berufsfeldern zu sammeln, die sie so in der Regel nicht bekommen und damit neue Wege und vielfältige Perspektiven für ihre individuelle Berufs- und Lebensplanung aufzuzeigen,“ erläutert Wingerter. Im Schnupperpraktikum erwarten die Jungs Betriebserkundigungen, Informationsgespräche, Vorträge über die Arbeitswelt und Ausbildungswege und die Mitarbeit im Tagesablauf. „Die Resonanz bei den Betrieben ist super! Wo immer ich anrufe, öffnen die sozialen Betriebe ihre Türen,“ berichtet Sabine Lindinger, die bei der Organisation mitwirkt.

Unterstützt wird der Aktionstag für Jungs vom Arbeitskreis „SchuleWirtschaft“. „Der AK begrüßt diese Aktion, weil sich hier attraktive Berufsfelder mit Zukunft, wie z.B. in der Altenpflege, für die Jungen erschließen,“ so Stefan Aigner der Vorsitzende für die Wirtschaft im AK SchuleWirtschaft. Er beteiligt sich schon

Lesen Sie

Wochenblatt wählen

Kleinanzeigen aufgeben

Anzeigenerfassung

Kleinanzeigen suchen

 KFZ-Markt (265)

 Jobbörse (69)

 Immobilien (280)

 Fundgrube (572)

 Rendezvous (142)

 Computer (8)

 Bildnummer anzeigen

LOS

## Service

 Austrägerbewerbung

 Ticketservice

 Events

 Chat-Room

 Leserbriefe

 Gästebuch

 Branchen-ABC

 Partnerbörse

 Hilfe!

## Information

 Mitarbeiter / Kontakte

 Firmenprofil

 Metadaten

**wochenblatt**  
**ticket-**  
**service**

**0180/5151551**

\*14 Cent aus dem deutschen Festnetz; ggf. abweich. Preise aus dem Mobilfunknetz

Die Wochenblatt  
Kleinanzeigen bei
**anonza**  
DER ANZEIGENMARKTPOOL

seit Jahren als Betrieb am Girls' Day und freut sich, dass nun etwas für die Boys getan wird. Daher unterstützt er mit seiner Ein.Stein Bildungswerkstatt mit dem Landkreis Passau und der Sparkasse Passau die Organisation des Aktionstages für Jungs. „Wir wollen die Berufsorientierung für Jugendliche erweitern und ihnen neue Chancen eröffnen. Das ist sinnvoll investiertes Geld“, begründet Thomas Sighart das Engagement der Sparkasse Passau.

Informationen zum Aktionstag für Jungs und zum Verein Gemeinsam Leben und Lernen in Europa e.V. finden Sie auch im Internet unter [www.aktionstag-fuer-jungs.de](http://www.aktionstag-fuer-jungs.de) und [www.gemeinsam-in-europa.de](http://www.gemeinsam-in-europa.de).

Auf dem Foto (von links nach rechts): Stefan Aigner und Heinz Fuchs (AK SchuleWirtschaft), Sabine Lindinger, Franz Szabo, Perdita Wingerter, Kaj Schwarzmeier (Gemeinsam leben & lernen in Europa), Thomas Sighart (Sparkasse Passau).